

PRESSEMITTEILUNG

21.03.2024

DGD Stadtklinik Hemer kündigt Vortrag am 27. März zum Tag der Rückengesundheit an – „Rückengesundheit und Prophylaxe von Wirbelsäulenerkrankungen“

Hemer. Die Stadtklinik freut sich, Patienten und Interessierte zu einem erneuten Vortrag in der monatlichen Veranstaltungsreihe am 27. März um 17 Uhr in den Mehrzweckraum der Stadtklinik im 4. Obergeschoss einzuladen. Dr. Karsten Knizia, Chefarzt der Wirbelsäulen Chirurgie und Wirbelsäulenorthopädie an der DGD Stadtklinik Hemer wird anlässlich des Tages der Rückengesundheit einen Vortrag zum Thema „Rückengesundheit und Prophylaxe von Wirbelsäulenerkrankungen“ halten.

Der bundesweite Tag der Rückengesundheit findet jährlich am 15. März statt. An diesem Tag soll die Bevölkerung über aktuelle Erkenntnisse rund um die Rückenschmerzprävention informiert werden. So möchte auch Dr. Knizia auf die Möglichkeiten zur Vorsorge und Therapie zur Förderung der Rückengesundheit aufmerksam machen. „Falsches Bücken, Heben, Tragen oder Sitzen können Rückenbeschwerden herbeiführen oder verstärken. Vorsorge ist deshalb wichtig, um für einen starken und gesunden Rücken zu sorgen“, sagt Dr. Knizia.

Die Wirbelsäule ist zudem durch den aufrechten Gang im Laufe des Lebens täglich hohen Belastungen ausgesetzt. „Über die Jahre können Verschleißerscheinungen der Bandscheiben, Arthrose der Zwischenwirbelgelenke, Einengungen des Spinalkanals und der Nervenaustrittslöcher sowie Veränderungen der Knochenfestigkeit auftreten. Dies alles kann zu akuten oder chronischen Schmerzzuständen mit entsprechender Verminderung der Mobilität und Einschränkung der Lebensqualität führen“, beschreibt der Wirbelsäulenchirurg mögliche Ausprägungen von Rückenbeschwerden und Wirbelsäulenerkrankungen.

„In meinem Vortrag möchte ich gerne darauf eingehen, was man alles tun kann, um Rückenproblemen und der vorzeitigen Alterung der Wirbelsäule vorzubeugen“, lädt Dr. Knizia zum informativen Vortrag in die Stadtklinik ein, um mehr über die Bedeutung der Rückengesundheit sowie geeignete Prophylaxemaßnahmen zu erfahren.

Veranstaltungsdetails im Überblick: „Rückengesundheit und Prophylaxe von Wirbelsäulenerkrankungen“, 27. März 2024, 17 Uhr, Referent Dr. Karsten Knizia, Chefarzt der Wirbelsäulen Chirurgie und Wirbelsäulenorthopädie der DGD Stadtklinik Hemer, Mehrzweckraum 4. OG, Breddestraße 22, 58675 Hemer. Der Eintritt ist frei.



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Kommissarische Leitung
Diana Lutze
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulen Chirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Sektion Neurologie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Pieter Roelvink
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Dr. med. Karsten Knizia, Chefarzt der
Wirbelsäulenchirurgie und Wirbelsäulenorthopädie der
DGD Stadtklinik Hemer
(Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Sektion Neurologie, der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.